



Haushaltsnahe Dienstleistungen

Hilfe in allen Lebenslagen

Wer holt mein Kind vom Kindergarten ab, wenn ich mich um die kranke Mutter kümmern muss? Wer fährt mit dem Großvater zum Arzt, während ich Überstunden mache? Der Alltag lässt sich nicht immer reibungslos planen. Selbst wenn alles gut durchorganisiert ist: Entlastung tut gut. Wer Beruf und Familie, die Pflege von Angehörigen, die Erziehung der Kinder ohne Partnerin oder Partner – wer all das unter einen Hut bekommen möchte, ist oft auf fremde Hilfe angewiesen – und sollte sie schnell und unbürokratisch auch bekommen.

Bedarfsorientierte Angebote

Die Mehrgenerationenhäuser bieten ein breites Spektrum an haushaltsnahen Dienstleistungen an. Im Durchschnitt nehmen in Bayern 36 Haushalte pro Woche eines dieser Angebote an. Dazu zählen beispielsweise:

- Fahr- und Begleitsdienste
- bedarfsgerechte Kinderbetreuung
- Behördenbegleitung
- Mittagstisch
- Unterstützung im Haushalt

Mit diesen Serviceleistungen haben sich viele Mehrgenerationenhäuser mittlerweile fest etabliert. Sie erkennen sehr schnell sowohl den Bedarf als auch das Potenzial vor Ort und handeln mit Hinblick auf den lokalen Arbeitsmarkt.



Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Keine Frage: wer einen solchen Partner an seiner Seite weiß, sieht den Herausforderungen des Alltags gelassener entgegen. Die große Stärke der Mehrgenerationenhäuser ist die Flexibilität. Auch in Zeiten, in denen Kitas oder Kindergärten geschlossen sind, greifen die Betreuungsangebote der Mehrgenerationenhäuser.

Es werden Betreuerinnen und Betreuer oder Leihgroßeltern vermittelt, die kurzfristig in die Bresche springen können. Viele Unternehmen mit Schichtbetrieb nehmen das Angebot der Mehrgenerationenhäuser an und gewinnen dabei als Arbeitgeber. Der Begriff „Familienfreundlichkeit“ wird so mit Leben gefüllt.

Der „Offene Treff“, Herzstück aller Mehrgenerationenhäuser, bietet Familien, berufstätigen Müttern und Vätern oder Alleinerziehenden einen regelmäßigen Austausch. Er ist der ideale Rahmen, um neue Kontakte zu knüpfen und sich gegenseitig zu unterstützen.



Mehr Informationen zu den
Mehrgenerationenhäusern unter:
www.mehrgenerationenhaeuser.de

Gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales